

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

294 (27.10.1878) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 294. Erstes Blatt.

Sonntag den 27. Oktober

1878.

Freiwillige Feuerwehr.

21. 1. Compagnie. Dieselbe hält Montag den 28. d. M., Abends 8 Uhr, eine Compagnie-Versammlung bei Kamerad Bräcker ab, wozu einladet
Der Hauptmann: P. Raut.

Sophien-Frauen-Verein, Langestraße 201,

empfiehlt seinen Vorrath von fertiger Wäsche für Herren, Damen und Kinder, gestrickten Strümpfen Socken und sonstigen weiblichen Handarbeiten; — Herrenhemden nach Maas; überhaupt wird jede Arbeit angenommen.

3.2.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des verstorbenen Herrn Dr. J. Wülfel werden

Dienstag den 29. Oktober d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

in dessen Wohnung, Stephanienstraße Nr. 98 (Prüfndnerhaus) parterre, nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

etwas Gold und Silber, goldene und silberne Taschenuhren, Herrenkleider, Bett- und Leibweikzeug, Vorhänge, 1 Kanapee mit braunem Damast, 1 gepolsterter Fauteuil, 4 gepolsterte Stühle, Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Waschkommode mit Marmorauflage, 1 Stehschreibpult mit 4 Schubladen, 1 Bücherstall, 1 Ovaleisch, 1 Nähtisch, 1 Eschkränzen, 1 Bettlade mit Koff, 1 Korbhaarmatratze, Bettweik, 2 wollene Teppiche, Spiegel, Bilder, 1 Opernglas, Porzellan- und Glasachen, Vorlagen, 1 große Vorlage (Angorafell), Bücher, 1 große Kaffeete, Lampen, Vasen und noch verschiedene Gegenstände,

wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1878.

C. Lauer, Waisenrichter.

Dünger-Versteigerung.

Am Donnerstag den 31. d. M., Vormittags 10 Uhr, findet bei der 1. Abtheilung 1. Babischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 auf dem Kasernenhofe zu Gottesau Dünger-Versteigerung statt.

Wohnungen zu vermieten.

— Kriegstraße 31, gegenüber dem Grünen Hof, ist der 3. Stock, 6 schöne Zimmer nebst allem Zugehör enthalten, sofort beziehbar zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugesellschaft.

— Kriegstraße 113 sind folgende 2 Wohnungen von je 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres zu erfragen bei
Max Müller, Maurermeister, Akademiestraße 28.

— Kriegstraße 115 sind zu vermieten: 4 Zimmer, Küche, 2 Keller.

— Kriegstraße 124 sind zu vermieten: der erste und zweite Stock, bestehend in je 5 Zimmern (Balkon), Küche, 2 Kellern, 2 Kammeren, nebst Antheil an Waschküche und Trockenspeicher. Zu erfragen Kriegstraße 122 im Hinterhaus.

22. Langestraße 19 ist wegen Wegzug eine sehr schöne Wohnung von 3 oder 5 Zimmern mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung sogleich zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Langestraße 186 ist auf 23. Oktober d. J. der 3. Stock, bestehend in 8 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller und Holzstall etc. zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt Karl Breugner, Langestraße 76.

* Ritterstraße 14 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller sogleich oder auf 23. Januar t. J. zu vermieten.

— Ruppurrerstraße 94 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Scheffelstraße 8 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, wegen Wegzug sogleich zu vermieten.

3.2. Scheffelstraße 34 sind der 2., 3. und 4. Stock, bestehend in je 4 Zimmern, mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen, sogleich zu vermieten. Näheres Karlsstraße 40 im 2. Stock.

* 31. Schützenstraße 86 ist der 2. Stock mit 4 schönen Zimmern und allem Zugehör sogleich billig zu vermieten.

* 21. Sophienstraße 33 ist eine Mansardenwohnung sogleich zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Wasserleitung an eine ruhige Familie.

Engros-Geschäft.

2.2.

In bester Lage Karlsruhe's ist eine Wohnung parterre (3 schöne Zimmer) und großes, sehr geräumiges Magazin, zu jedem Engros-Geschäft geeignet, zu vermieten. Die Wohnung könnte auch leicht in einen offenen Laden umgewandelt werden. Näheres unter P. & L. 77 postlagernd Karlsruhe.

Wohnungs-Gesuche.

* 2.2. Eine einzelne Dame sucht für April 1879 eine im westlichen Stadttheile gelegene Wohnung von 5 hübschen Zimmern mit Zugehör, Hochparterre oder 1. Stock, nicht Neubau, zu mieten. Anträge wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

* Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Dienerzimmer, wenn möglich Stallung für 3 Pferde im gleichen Hause, wird sogleich zu mieten gesucht. Anträge werden Langestraße 126 bei G. Brückner erbeten.

Gesuch.

* 2.2. Eine Dame mit Kindern sucht in einem guten Hause bei einer anständigen Familie eine möblierte Wohnung, bestehend aus Salon und einem großen oder zwei kleineren Schlafzimmern mit Bedienung und wenn möglich mit Pension. Gefällige Offerten bitte im Kontor des Tagblattes unter der Adresse E. G. M. einzusenden.

Zimmer zu vermieten.

6.5. Zwei hübsch möblierte Zimmer sind einzeln oder zusammen sofort zu vermieten: Karlsstr. 21 a, eine Etage hoch.

* 2.2. Schützenstraße 25 ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. November zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

* 3.2. Herrenstraße 25, gegenüber dem Palmengarten, ist über zwei Treppen ein gut möbliertes, freundliches Zimmer an einen Herrn sogleich oder auf 1. November zu vermieten.

2.2. Langestraße 19 sind sogleich einige Zimmer möbliert mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Marienstraße 24, zwei Treppen hoch, ist ein hübsch möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Auch kann gute Pension gegeben werden.

3.2. Ein unmöbliertes, schönes Zimmer, auf die Straße gehend, mit einem kleinen Mansardenzimmer im 3. Stock sind sogleich oder auf 1. November billig zu vermieten. Näheres Luisenstraße 29, parterre.

— Werderstraße 53 ist im 4. Stock ein hübsch möbliertes Schlafzimmer mit 4 Kreuzstücken, auf den Werderplatz gehend, sogleich oder später zu vermieten. Ebendasselbst sind 2 geräumige Mansardenzimmer einzeln oder zusammen zu vermieten. Zu erfragen daselbst parterre.

— Spitalstraße 46 sind 2 große Zimmer, eines im 1. und eines im 2. Stock, möbliert oder unmöbliert auf 1. November zu vermieten.

* Schützenstraße 24 ist im 3. Stock sogleich oder später ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Preis 12 Mark.

* Zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), beide vornheraus, sind sogleich oder später an einen soliden Herrn billig zu vermieten. Näheres Lammstraße 9 im Laden.

* Schützenstraße 27 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Amalienstr. 15 im Vorderhaus, Mansarde.

* Akademiestraße 23 ist im 2. Stock ein einfach möbliertes Zimmer auf 1. November zu vermieten.

* Ein Zimmer mit Kochofen nebst Keller ist sogleich zu vermieten: Kronenstraße 34 im 3. Stock.

8.5. Spitalstraße 25, dem Hotel Geist gegenüber, ist eine schöne Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 1 Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden und Keller, sogleich oder später zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer im 2. Stock, Eingang links.

8.5. Spitalstraße 25, dem Hotel Geist gegenüber, ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Keller und Mansarde sogleich oder später an eine ruhige Familie billig zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer im 2. Stock, Eingang links.

Stephanienstraße 67, der Großh. Kunstschule gegenüber, ist eine hübsche Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör, sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock.

— Waldstraße 75 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, sofort an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres bei Färber Müller in Mühlburg.

5.3. Zu sofortigem Bezug ist eine Parterrewohnung von 5 ineinandergelassenen Zimmern nebst Alkov, Küche und sonstigem Zugehör, Langestraße 11, dem Zeughaus gegenüber, zu vermieten. Näheres im 2. oder 3. Stock beim Hauseigenthümer zu erfragen.

— In Folge von Verlegung ist zu vermieten auf 23. Januar oder früher: eine elegante Herrschaftswohnung, 1 großer Salon mit Balkon, 6 große Zimmer, 2 Dienstbotenzimmer, Mansarde, mit oder ohne Stallung für 3 Pferde mit Dienerzimmer, Garten und allem sonstigen Zugehör. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Freundliche und geräumige Wohnungen mit 3 und 4 Zimmern nebst Zugehör sind auf 23. Oktober oder später zu vermieten. Auf Verlangen kann auch eine Wohnung von 7 bis 8 Zimmern nebst Zugehör abgegeben werden. Näheres Schützenstraße 47 im ersten Stock im Hinterhaus.

3.2. Zu vermieten auf den 15. November oder später in Folge von Verlegung: eine elegante Parterrewohnung von 6-7 Zimmern nebst allem Zugehör, Gartenantheil, Stallung für 2 Pferde, Dienerzimmer etc. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine kleine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, Alkov, Küche und Keller, ist wegen Wegzug sogleich zu vermieten. Näheres Luisenstraße 50 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf den 1. November zu vermieten: kleine Herrenstraße 6 im 3. Stod.

* Adlerstraße 3 ist eine geräumige **Werkstätte**, welche auch als Magazin benützt werden kann, sogleich zu vermieten. Näheres im untern Stod daselbst.

* Langestraße 52 ist im 4. Stod ein gut möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermieten.

*21. Zwei hübsch möblierte Zimmer sind einzeln oder zusammen an einen oder zwei Herren zu vermieten: Bahnhofstraße 22 im 2. Stod.

33. **Durlach.** In schönster Lage der Stadt gegenüber dem Schloßgarten, ist ein Salon mit Nebenzimmer, auf's Feinste möblirt, billigst zu vermieten. Auf Wunsch kann auch noch ein weiteres Zimmer abgegeben werden. Auskunft wird gerne erteilt Spitalstraße 32 im Laden.

Wohnungen für die Messe
suche ich für circa 20 Personen von je 1 Zimmer mit 1 und 2 Betten. Schriftliche Offerten mit Preisangabe an das Geschäfts-Bureau von Fr. Heinrich, Bahnhofstraße 28. 3.3.

Dienst-Antrag.

* Es wird für sogleich gesucht: ein anständiges Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Geschäfte verrichten kann und gute Empfehlungen vorzuweisen hat. Adresse ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Dienst-Gesuch.

* Für ein junges Mädchen aus guter Familie vom Lande wird bei einer Herrschaft eine Stelle gesucht, wo dasselbe in allen häuslichen Arbeiten ausgebildet wird. Der Eintritt kann nach Belieben geschehen. Lohn wird nicht beansprucht. Näheres Marienstraße 40 im 2. Stod.

3000-5000 Mark

sind auf 1. Hypothek gegen genügende Sicherheit auf lange Zeit auszuleihen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Anträge.

22. Bei einer hiesigen Staatsstelle findet für die Dauer einiger Monate ein gewandter Decopist mit schöner Handschrift und guten Zeugnissen gegen entsprechende Tagesgehühren Beschäftigung. Offerten wollen im Kontor des Tagblattes unter A. A. abgegeben werden.

In einem hiesigen **Assicuranzgeschäft** ist eine

Lehrlingsstelle offen,

welche einem strebsamen begabten jungen Mann mit gefälliger Handschrift und guter Schulbildung Gelegenheit zu schöner Carrière bietet. Honorar schon nach kurzer Probezeit. Selbstgeschriebene Offertbriefe, begleitet von Abschriften der Schulzeugnisse, sub. W. & A. 17 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Empfehlung.

*33. Eine tüchtige Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Zu erfragen Werberstraße 47 im 2. Stod.

Plissés,

anerkannt tadellos und dauerhaft, werden, ohne Unterschied des Stoffes, sofort angefertigt. Sämtliche Arbeiten für die Nähmaschine werden angenommen: Langestraße 132, eine Treppe hoch. *8.7.

Verloren.

* Mittwoch Abend wurde ein **Ohrring** verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Eitlingerstraße 23 abzugeben.

Häuser, Villen, Fabriken,

Mühlen, Baupläge, Acker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **C. W. Klages**, Bismarckstraße 45.

Zu verkaufen sind:

- 1 gut konstruierter eleganter Aufzug,
 - 4 schöne Gasluster, 3 einfache Gaslampen,
 - 2 Gasöfen, 1 Wagner'scher Kochherd,
 - 1 kleiner Schienenherd, 1 Bügelherdchen,
 - 1 weißer, eleganter Porzellanofen,
 - 1 antiker Kleiderkasten,
 - 100 Stück Wein- und Bierflaschen.
- Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Sarzer Kanarienvogel.

*22. Eine Partie ächte Sarzer Vögel nebst einem guten Vorschläger wird billigst abgegeben. Näheres Akademiestraße 23 im Laden.

Verkaufsanzeigen.

* Ein sehr gut erhaltener **Kochherd** ist Victoriastraße 6 im 3. Stod zu verkaufen.

21. Ein größerer und ein kleinerer **Säulenofen**, fast ganz neu, sind sehr billig zu verkaufen. Näheres Schützenstraße 8 im Hinterhaus.

Kauf-Gesuch.

*22. Die Klavierschule von **Lebert & Stark** (ältere Ausgabe), noch gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Gebrauchte Champagnerflaschen werden zu kaufen gesucht. 4.3. **L. Laub**, Belfortstraße 7.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im **Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug** und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber **Trisler** vor dem Bahnhof und Octroierheber **Seisendorfer**, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben. *6.5. **Frau Lazarus** aus Bruchsal.

Wirtschaft zu verpachten.

— Im hiesigen Stadtteil ist auf 1. Dezember eine rentable Wirtschaft mit Wohnräumlichkeiten um billigen Preis zu verpachten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Privatunterricht

in der Mathematik wird gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungs-Veränderung und Geschäftsempfehlung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unterm heutigen das bis jetzt innegehabte Geschäftslokal Adlerstraße 3 verlassen und dasselbe gegenüber meinem früheren Lokal **Adlerstraße 4** verlegt habe. Für das mir bis jetzt in so reichem Maße geschenkte Vertrauen dankend, bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin zu bewahren und werde ich solches durch prompte und billige Bedienung zu rechtfertigen suchen.

Achtungsvoll **Rudolf Mupp jun.**, Blechnermeister, Adlerstraße 4. 4.3.

Vins Fins de Champagne



DE VENOGÉ & CIE. Epernay

empfehlen die einzelne Flasche à M. 4; bei Abnahme von Originalkörben (12, 30 u. 50 Flaschen) per comptant mit entsprechendem Rabatt

Julius Hoeck,

Weinhandlung und Hotel Grüner Hof. Filialen bei den Herren Kaufleuten **Vlet, Merkle**, Langestraße 150, gegenüber der Infanteriecaserne, **Theodor Klingele**, Ecke der Schützen- u. Wilhelmstraße, **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3, **Julius Bodenweber**, Fasanenstraße 2, und **F. J. Rahm**, Kaufmann in Mühlburg.

Die Theehandlung

von **Moritz Rahm**, Adlerstraße 15 in Karlsruhe, empfiehlt ihren ächt chinesischen Thee, eigener Importation in Originalkisten von 25-50 Pfund, im Großen und Kleinen zu billig gestellten Preisen. Bei Abnahme von 5 Pfd. Preisermäßigung.

Kaffee,

jeden Tag frisch gebrannt, per Pfund M. 1.36, M. 1.60, M. 1.80, in garantiert rein schmeckenden Qualitäten empfiehlt 2.1.

Karl Klein,

Ecke der Luisen- und Wilhelmstraße.



Bewährt als vorzügliches Linderungsmittel bei catarrhischen Affektionen und chronischen Brustleiden. 24.2. Schachtel mit Namenszug

Karlsruhe: in den Apotheken.

Burgunder-Wein,

vorzügliche Qualität, empfehle per Flasche 1 Mark, **spanischen Wein (Sherry)**, per Flasche 1 Mark 50 Pf., bei Abnahme von 20 Liter u. s. w. entsprechend billiger

F. Kunzer, Karlsstraße 35.

Suppen!

105. Jederzeit eine oder viele Portionen guter, nahrhafter, warmer Suppe, nur durch aufkochen von Suppentafeln mit Wasser binnen 10 Minuten bereiten zu können, das ist der große Vorzug der im In- und Ausland rühmlichst bekannten **Condensirten Suppen** von **Rudolf Scheller** in **Silbberghausen**. Es empfiehlt dieselben in Tafeln à 25 Pfennige zu 6 Teller voll Suppe und in fünflei Sorten: in Karlsruhe **Th. Brugler**.

Den bekannten **ächten Sardenmann'schen Lofodini'schen Dorsch-** und **Eisen-Leberthran** zum **medizinischen Gebrauch** empfiehlt

Karl Malzacher, Langestraße 145. 2.2.



Atelier

für **Zahnersatz** und **Plombirungen** **Gustav Menzel**, **Dentist**, 8.2. **Karl-Friedrichstr. 30** im 3. Stod. Schmerzlose Application, billige Preise, Garantie. Sprechstunden von 9-12 und von 2-5 Uhr.

Frische Kieler Sprotten und
Bückinge,
Makrelen, Speckbückinge &c.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Münsterkäse

— mit und ohne Rümme! —

Brie, Emmenthaler,
Bondons, Limburger,
Edamer, Mainauer,
Mont d'or, Kräuter- und
Camembert, Parmesan-,
Roquefort, Romadoux
empfehlen **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Haarbalsame.

— Gegen das Ausfallen, sowie gegen das Er-
grauen der Haare sind unfehlbar die Haarbalsame
der Frau Maria Schubert in Hirschberg im Schle-
sichen zu empfehlen. Der Erfolg ist sicher.
Zu haben bei

J. Ohnimus, Friseur,
Waldfraße 30

Cigarren,

Holländer und Hamburger Fabrikat,
in vorzüglicher Güte,
empfehlen zu Fabrikpreisen

Leop. Kirsten,
81 neue Waldfraße, 2. Stod.

Non plus Ultra
einer

feinen Cigarre

à 3 Pfennig

— mit eigener Schutzmarke.

Fr. Baumüller.

Fußboden-Glanzack

in 8 verschiedenen Tönen, à Pfund 1 M. 10 Pf.,
bei Abnahme von 10 Pfund à Pfund 1 M. 5 Pf.,
zu haben bei

Leopold Burckhardt, Maler,
Wilhelmsstraße 28.

Winter-Handschuhe

für Herren, Damen und Kinder
empfehlen 24.9.

F. Wolff & Sohn.

3.3. Mein Lager in

Einsätzen

für Herrenhemden
ist durch neue Zusendungen vorzüglich sor-
tiert und kann ich dieselben billigst offeriren.

Gustav Oberst,

Ecke der Langen- und Lammstrasse.

Corsetten.

Das Corsettengeschäft **Mme. Wenz**
befindet sich **Langestraße 130.**

Achtungsvoll

B. Wenz.

Das
Handschuh-Geschäft

von



Glacé-Handschuhen

und

Winter-Handschuhen

deutscher, englischer und französ. Fabrikation
zu den anerkannt billigsten Preisen
in vorzüglichster Güte.
Anfertigung von Handschuhen nach Maass.

Corsets Jeanne-d'Arc

mit Gürtel, das Allerneueste für jetzige Mode
und hauptsächlich für Sängerrinnen und Schau-
spielerinnen, graciöse **Façon de Paris**, große
Auswahl und zu gleichen Preisen wie im Aus-
verkauf.

NB. Zugleich mache ich meine geehrten Kunden
aufmerksam, daß ich ihren Wünsche entsprechen
habe und das Geschäft unverändert und mit der
gleichen Directrice weiterführe.

Achtungsvoll

B. Wenz,
Langestraße 130.

Zur gefl. Notiz.

Von den durch ihre **Güte** und **Preis-
würdigkeit rühmlichst** bekannt
und **beliebt** gewordenen

Resten Leinen

ist wieder eine neue Sendung eingetroffen.

Ausserdem empfehle ich:

reines Leinen von **33** Pf. an per
alte Elle,

Handtücher, reinleinen, von
15 Pf. an per alte Elle,

Servietten, halbleinen, von **2** M.
50 Pf. an per $\frac{1}{2}$ Dutzend,

Servietten, reinleinen, von **3** M.
an per $\frac{1}{2}$ Dutzend,

Tischtücher, reinleinen, von
1 M. **80** Pf. an per Stück,

leinen Taschentücher von
1 M. **40** Pf. an

per $\frac{1}{2}$ Dutzend,

grosse Bettdecken von **2** M.
50 Pf. an,

Vorhänge in reicher Auswahl **sehr
billig.**

Mein Lager in **feineren Leinen,
Gebild** (abgepasst und am Stück) und
Damast ist stets auf das Beste assortirt.

Heinrich Cramer,
19 Herrenstrasse 19.

Gummi-Puffer

für Thüren, etwas Neues und Praktisches, bei
3.1. **Albert Glock & Cie.**

Lokal-Veränderung.

Mein **Cigarren-Lager** befindet sich jetzt **Lange-
strasse 104,** im Wolff'schen Hause.

Bei dieser Gelegenheit halte mein von den billigsten bis zu den feins-
ten Sorten ausgestattetes **Cigarren- und Cigarretten-
Lager** bestens empfohlen.

D. Steindecker,

Langestraße 104.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Meinen geehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft von
der Kronenstraße 6 gegenüber nach **Nr. 3 derselben Straße** verlegt habe.

Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, mir dasselbe
auch ferner schenken zu wollen.

3.2.

Hochachtungsvoll

Fr. Pottiez, Schreinermeister.

**Michael Oppmann in Würzburg,
Königl. Bayer. Hof-Schaumwein-Fabrikant,**

empfehlen seine anerkannten vorzüglichen, auf vielen Welt-Ausstellungen prämiirten

Mousseux-Weine.

General-Vertreter für Baden:

Adolf Mondt, Comptoir Hirschstraße 9 in Karlsruhe.

Niederlage für Bezüge unter 12 Flaschen in sämtlichen Verkaufsstellen des Lebens-
bedürfnis-Bereins in Karlsruhe.

Brillen

nach Vorschrift der hiesigen Vereinsklinik in großer Auswahl stets vorrätzig bei

Rudolf Meess,

Langestraße 82, beim Marktplatz.

Reparaturen werden prompt und billig ausgeführt.

AUGUST SCHULZ,
Wäschegeschäft, Erbprinzenstrasse 28,
empfehl:

Hemden nach Maass
und neuestem Schnitt.

Cravatten, Slips und Cachenez
in grosser Auswahl.

Fertige Hemden, Negligé-Hauben,
Unterjacken, Negligé-Jacken,
Unterbeinkleider, Corsetten,
Socken, Flanell-Röcke,
Hemden-Einsätze, Shirting-Röcke etc.,
Kragen und Manschetten.

Damenkragen

in den elegantesten Façons
zu den billigsten Preisen.

Ettlinger und Elsässer Shirtings,
Piqués, Leinen und Flanell.

Sämmtliche Wäschegegenstände werden auf Bestellung in
gediegener Arbeit rasch angefertigt.

Vorhänge, grosse, à 40 Pf.,
dto. kleine, à 20 Pf.,
Mull, Organdy, Batist in
allen Qualitäten,
Schürzen, grosse lein. à 60 Pf.,
dto. kleine „ à 30 Pf.,
dto. „ Alpacca à 50 Pf.,
dto. grosse weisse
aus vorzüglichem Stoff à 70 Pf.,
Damenkragen à 20 Pf.,
dto. mit Spitzen à 25 Pf.,
Herrenkragen aus
Leinen à 30 Pf.,
Hemden-Einsätze à 20 Pf.,
Corsets für Damen und
Kinder à 60 Pf.
Sämmtliche Artikel in reicher Aus-
wahl bis zu den feinsten Qualitäten
empfehl

Heinrich Cramer,
Ecke der Herren- u. Langenstrasse.



Otto Himmelheber,
Wäschefabrik, Langestr. 171.

Leinwand
in allen Breiten und
Qualitäten.

Shirtings
und
Baumwolltücher.
Piqués.

Faconnirte
Baumwollstoffe.

Tafelzeug
jeder Art.

Handtücher.

Taschentücher.

Kragen,
Manschetten, Knöpfe,
Cravatten.

Grosses Lager
fertiger Hemden und
Leibwäsche
für Herren und Damen.

Wohnungs-Veränderung.

Schieferdeckermeister **Jos. Poff,** Nachfolger von Hoffschiederdecker Gustav
Becker, wohnt jetzt Herrenstrasse 44 parterre.
*9.1.

Joseph Poff.

M. Lembke,

Waldstrasse 43,

empfehl

das Neueste in Filzhüten

aller Art für Damen und Kinder,

Sammhüte, Hutformen, Blumen,
Federn, Band, Sammt

u. s. w.,

garnirte Damen- und Kinderhüte

zu allen Preisen.

Filzhüte

werden nach den neuesten Formen umgeändert. 3.1.

Ausverkauf.

Wegen baldiger Aufgabe meines Laden-Lokals empfehle ich mein Lager
in **Sammet- und Filzhüten, Federn, Blumen, Agraffen,**
Sammetband, Tüll, Blondes, Borben etc., **Sammet** und
Bänder in allen Farben zu den billigsten Preisen, bei Baarzahlung
noch 5% Rabatt.

Filzhüte werden gefärbt und faconnirt von 1 Mark an.

Josephine Vater,

Herrenstrasse 32, an der kath. Kirche.

Bis zum 28. Oktober
Fortsetzung des Ausverkaufs

von
Porzellan- und Glaswaaren

mit 25% Rabatt

auf grösstentheils schon stark herabgesetzte Preise.

Ludwigsplatz 40a.

Zur Ausschmückung

von **kleinen Gärtchen, Gräbern** etc., um im ersten Frühjahr einen Blumenst. zu
erzielen, empfehle ich zum alsbaldigen Sehen nachstehende **Blumenzwiebeln** zu den bei-
gesetzten Preisen:

- | | | |
|--|---------------|------|
| 12 Stück gefüllte, niedrige Tulpen in div. Farben | per Duzend M. | —80, |
| 12 " einfache, " " " " " " " " " " | " " " " | 120, |
| 12 " gefüllte, hohe " " " " " " " " " " | " " " " | —60, |
| 12 " einfach blühende, hohe " " " " " " " " " " | " " " " | —80, |
| 12 " Crocus in blau, weiss, gestreift, violett, gelb,
oder in diversen Farben gemischt, pr. % M. 1.50, | " " " " | —35, |
| 12 " Hyacinthen , gefüllte und einfach blühende, in ver-
schiedenen Farben | " " " " | 2.—, |

Außerdem **Tazetten, Narzissen, Schneeglöckchen** etc.

Gustav Manning, Samenhandlung,

Zähringerstrasse 108.

Wichtig für Damen!

*75. Von meinen rühmlichst bekannten **Wollschweißblättern**, die nie Flecken in den Taillen der Kleider entstehen lassen, hält für Karlsruhe und Umgegend auf Lager:

Herr **Louis Voit**, Hof-Posamentier, Langestraße 128.

Preis per Paar 50 Pf., 3 Paare 1 M. 40 Pf. Wiederverkäufern Rabatt.

Frankfurt a. D., im Oktober 1878.

Robert v. Stephani.

10.2. **Die Möbelfabrik**

von **Bernhard Grothues**,

Nachfolger von Chr. Böhringer's Wwe., Kriegsstraße 65, empfiehlt sich im Anfertigen aller Arten Kasten- und Polstermöbel, Decorationen, Laden- und Zimmereinrichtungen, von den reichsten bis zu den einfachsten Formen, in stielgerechter und geschmackvoller Ausführung zu mäßigen Preisen.

Waagen-Fabrikation

von **E. Kroh**,

Bahnhofstraße 32,

empfehlte **Centesimal-Brückenwaagen** für Landfuhrwerke und Eisenbahnen von 5000 bis zu 40,000 Kilo Tragkraft, sowie **Decimal-, Tafel- und Schnellwaagen** jeder Größe unter mehrjähriger Garantie zu billigen Preisen.

Reparaturen, sowie das Umändern von Waagen jeder Art werden unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung übernommen. *3.3.

Nähmaschinen,



nur das Beste in Singer, zu Hand- und Fußbetrieb, sowie aller andern guten Systeme.

Billigste Preise. Günstigste Zahlungsbedingungen. Bei Barzahlung hoher Rabatt. Mehrjährige reelle Garantie. Reparaturen werden rasch und billig besorgt.

Nadeln, Faden, Seide, Oele, Waschlinentheke etc.

Schablonen zum Wäschezeichnen und für Geschäftleute.

A. Mappes,

Langestraße 132, Karlsruhe.

Wichtig für Bäcker!

Teigtheilmaschinen,

50theilig, einfache Construction, über der Theilplatte frei, leicht und sicher arbeitend und bequem zu reinigen, auf der Fachausstellung in Leipzig prämiirt, empfiehlt

Stuttgart.

W. Model, Maschinenwerkstätte.

Drainirungsrohren.

Zur Trockenlegung der Felder, Aecker, Wiesen und Rebanlagen sind drei Sorten Drainirungsrohren von 4, 5 und 8 Centimeter Lichtweite vorrätzig zu haben bei

Joh. Keilhauer,

63.

Bienleibbesitzer bei Döb.

Immortellen,

französische, alle Farben in Originalbunden empfiehlt billigt die Samenhandlung von

Wilhelm Layh,

Jähringerstraße 96.

Blumenbindereien,

alle Arten, aus lebenden und getrockneten Blumen, werden geschmackvoll ausgeführt und billigt berechnet in der Samenhandlung von

Wilhelm Layh,

Jähringerstraße 96.

Ausverkauf.

Silberne Medaille.

Silberne Medaille.



Wegen bevorstehender Geschäftsveränderung werden



Sämmtliche Neuheiten

Filzhüten

für Herren, Damen und Kinder,

Blumen, Federn, Bändern,

Hutformen etc.,

garnirten Damen- und Kinderhüten,

Pariser Modellhüten

zu den allerbilligsten Preisen ausverkauft

in der

Hutfabrik von F. Ludwig,

Langestraße 147.

Boas und Schlupfer!

Auf den ganz billigen Verkauf von schönen Boas und Schlupfern in Herz, Jltis, Bisam und Jenet mache ich die verehrlichen Damen nochmals aufmerksam. Der Verkauf dauert noch diese Woche.

Heh. Rupp,

9 Erbprinzenstraße 9 parterre.

Gummi-Sohlen,

bewährter Verbrauchs-Artikel für Jedermann, Männer-, Frauen- und Kinder-Sohlen

in allen Größen stets vorrätzig bei

August Fudickar.

Winterschuhe und Winterstiefel,

sowie alle Sorten Einlag- und Gummisohlen als auch die beliebten Natur-Haar-schuhe für hohe und Halbstiefel sind in großer Auswahl vorrätzig und werden letztere zu den billigsten Preisen angefertigt in dem

Schuh- und Stiefellager von

L. Wacker, Waldstraße 37.

Schönfärberei und Druckerei.

Färberei in Seide, Wolle und Baumwolle, zertrennt und unzertrennt. Besonders wird auf Färberei in unzertrennten Herrenkleidern aufmerksam gemacht. Billigste Bedienung.

Annahmestelle in Karlsruhe bei Herrn **J. Dolland**, Köppernerstraße 44.

10.4.

Blumenzwiebeln,

verschiedene Sorten, empfiehlt, um damit zu räumen, zu ganz billigem Preis

Wilhelm Lanh,
Samenhandlung,
Zähringerstraße 96.

Anzeige.

Die Tiroler Krautschneider Frau Maria Theresia Eschhofen u. ihre Tochter Maria Sofia Eschhofen, sowie die Geschwister Anton und Rosa Eschhofen sind wieder hier angekommen und empfehlen sich im Kraut- und Nähnereischnitten. Bestellungen können gemacht werden im Gasthaus zu den drei Königen, Edhaus der Kreuz- und Hebelstraße, und bei Herrn Zweydingler zur Fortuna, Ludwigsplatz. 3.3.

Apfel

in schönster Waare und zu billigen Preisen empfiehlt
*3.3. **K. Schuck,** Langestraße 75.

Hôtel Prinz Wilhelm.

Süßen Wein

(Neuweierer),

Zwiebelfuchen

empfehlen bestens

Alex. Ochs.

Grünwinkel.

Zur gefl. Beachtung.

Verkaufsstellen meines Brodes befinden sich nunmehr in Karlsruhe: bei **Hrn. Wild,** neben dem Deutschen Hof, Karlsstraße, " **Stüber,** Spitalstr. 12, " **Frau G. Guer,** Hof-Musikus Wwe., Zähringerstr. 70, " **Hrn. Dolland,** Müppurrerstraße 41, und von Montag ab " **Chr. Stuk,** Marienstraße 7.

und kosten daselbst:

- 1 Kilo hausgebackenes Brod 22 Pf.,
- 2 " " " " 44 "
- 1 " Kartoffelbrod " 34 "

was hiermit empfehlend anzeigt
Grünwinkel, 27. Oktober 1878.

Th. Mayer, zum Hirsch.

Mühlburg.

Heute Sonntag empfehle ich bestens: **Neh- und Hasenbraten, Geflügel** und sonst verschiedene Braten, nebst ausgezeichnetem Lagerbier.

Ed. Pfeiffer.

Frauenkrankheiten

jeder Art werden gründlich nach bewährter Methode geheilt. Sprechstunden von 11 bis 12 und 2 bis 5 Uhr.

108. **Hugo Wolff,** Werberplatz 43.

— Specialarzt Dr. med. **Meyer,** Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt auch brieflich alle geheimen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Sonntags-Berein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.
— Versammlung jeden Sonntag Nachmittags von 4-6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

Schirm-Ausverkauf.

2.1. Um mit dem Lager von **Sonnen- und Regenschirmen** auf hiesigem Plage vollständig zu räumen, wird von heute ab zu bedeutend billigeren Preisen verkauft als bisher.

Verkaufsort: **Herrenstraße 16,** neben Herrn Kaufmann Judicar.

Petroleum-, Hänge- und Tisch-Lampen (Salon- und Studier-Lampen),

reich assortirt, in allen Preisen,

Neue Patent-Brenner

mit Vorrichtung, welche das Löschen der Flamme durch einfachen Druck ermöglicht und wodurch jede Gefahr beim Sturz der Lampe beseitigt ist, empfehlen

A. Winter & Sohn.

6.5.

Erdöllampen.

Eine größere Parthie **Stehlampen mit Rund- und Flachbrenner** haben wir zu außerordentlich billigen Preisen dem Ausverkauf ausgesetzt.

Mayerle & Waag,

3.3.

8 Herrenstraße 8.

Petroleum-Hänge- und Tisch-Lampen

in größter Auswahl

bei **D. Becker,**

Ecke der Langen- und Waldstraße 34.

P. Hoffmann in Mannheim,

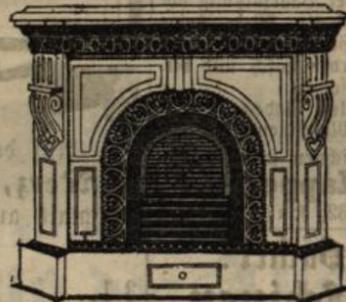
Fabrik für Mantel-Marmor-Ofen,

Kamin-Ofen,

Cheminées etc.

in geschmackvollster

Ausführung



mit

Füll-Regulir-Einrichtung

vorzüglichster

Construction

empfehlen solche zu **Fabrikpreisen.**

Musterofen stehen zur gefl. Ansicht in der Großh. Fab. Landesaewerhülle in Karlsruhe. Vertreter: Herr **Adolf Wondt,** Hirschstraße 9, Karlsruhe, woselbst auch reichhaltiges Musterbuch eingesehen werden kann. 11.4.

Riderème sowie Lederappretur,

vorzüglichstes Mittel, Damen- und Kinderstiefeln auf einfache Weise die ursprüngliche Schwärze und einen schönen Glanz wiederzugeben, empfiehlt

W. Niegel,

Karl-Friedrichstraße 2 (beim Schloßplatz).

1879.

Erhardt's Notizkalender,

Preis per Stück **1 Mark.**

Vorräthig in **Karlsruhe** bei

- Ludwig Erhardt, Papierhandl.,
- Th. Ulrich, Buchhandlung,
- A. Bielefeld, Hofbuchhandlung,
- C. Macklot, Buchhandlung,
- A. Seyfried, Papierhandlung,
- C. Creutzbauer, Buchhandlung,
- Louis Döring,
- Christian Bischoff, Buchbinder.
- Müller & Gräff,** Buchhandlung.

7.3.

Dankfagung.

Für die rührenden Beweise herzlicher Theilnahme bei dem uns betroffenen herben Verluste unserer nun in Gott ruhenden, liebevollen, unvergesslichen Gattin, Mutter, Tante und Schwägerin **Marie Weis**, geb. Ruf, insbesondere für die überaus reichen Blumen spenden und die ehrenvolle Begleitung zu ihrer irdischen Ruhestätte sagt Namens der Hinterbliebenen verbindlichsten herzlichsten Dank.
 Karlsruhe, den 26. Oktober 1878.
Sermann Weis, Revisor.

Musienmgesellschaft.

Generalversammlung

Freitag den 22. November d. J.,
 Nachmittags 3 Uhr,
 im Gesellschaftslokal.

Tagesordnung:

1. Wahl von vier Vorstandsbeamten.
 2. Ablegung der im nächsten Jahre zur Heimzahlung gelangenden Schuldscheine.
- Das Nähere ist aus dem Anschlag in den Les- und Wirtschaftszimmern zu entnehmen.
 Karlsruhe, den 26. October 1878.

Der Vorstand. 21.

Arbeiter-Bildungsverein.

Karlsruhe.

Sonntag den 27. Oktober, Abends 7 1/2 Uhr.

Abendunterhaltung

mit reichhaltigem Programm, wozu die verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen höchlichst eingeladen werden. 22.

Der Vorstand.

Behm. Karlsruhe, den 24. Oktober. (Aus der Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter).

Zur Anschaffung von Zeichentischen für die Bürgerschule werden die notwendigen Mittel bewilligt. — Großh. Bezirksamt theilt dem Stadtrath ein Verzeichniß über die von Großh. Ministerium des Innern festgesetzten Gebührensätze für die polizeiliche Untersuchung von Lebensmitteln im chemischen Laboratorium des Polytechnikums mit. Hiernach haben im Falle einer Bestrafung oder einer Verurtheilung wegen Lebensmittelfälschung in die Kosten, der Schuldige, andernfalls die Gemeinde die Untersuchungsgeldbühren zu bezahlen. — Großh. Bezirksamt theilt den Entwurf einer ortspolizeilichen Verordnungschrift über den Transport von Vieh durch das Stadtgebiet zur Bestimmung mit. Der Stadtrath erklärt sich mit dem Entwurf einverstanden. — Auf ein Gesuch der lutherischen Kirchengemeinde um fernere Belassung der Aula des alten Gymnasiums zu gottesdienstlichen Zwecken, wird nach Anhören des Reichsschulraths erwidert, daß die weitere Benützung derselben, in Folge ihrer neuen Bestimmung zum Zeichen- und Gesangsfaal der Bürgerschule als unthunlich erachtet wird. — Folgende Vorschläge für das Jahr 1879 werden vorgelegt: 1) für die vereinigten Schulstiftungen, 2) für die Gewerbeschule, 3) für die höhere Mädchenschule. Dieselben erhalten die Genehmigung. — Es wird beschlossen, den Kostenbetrag von 1000 M. für Verlegung der in dem alten Gymnasium an das Gebäude angebauten Abtritte in den nächstjährigen Vorschlag anzunehmen. Gleichzeitig wird an Großh. Ministerium des Innern, als Eigentümerin des Gebäudes, das Erlaubniß zur feinerzeitigen Bauausführung zu ertheilen. — Dem Herrn Seilermeister Stolz wird auf Ansuchen ein Platz bei dem Mühlburgerthorbahnhof längs des vormalig Kramerischen Anwesens zu einer Seilerbahn pachtweise überlassen. — Die Steinhauserarbeiten an dem Schulhausbau Ecke der Kreuz- und Spitalstraße werden vergeben und erhalten: die rothe Steinhauserarbeit L. Hummel hier und Andreas Klener in Wolfartsweier, die grüne Steinhauserarbeit Gebrüder Lachenauer in Rurnbad. — Die Gesuche des Herrn Ferdinand Hermann, Hoftheater-Souffleur und des Herrn Ferdinand Hermann, Schriftsetzer um Ertheilung des bairischen Staatsbürgerrechts werden Großh. Bezirksamt empfehlend vorgelegt. — Das Gesuch des Karl Erne von Steinheim, um Wirtschaftskonzession im Hause Hasanenstraße 7, wird Großh. Bezirksamt zur Verbeugung vorgelegt. — Behufs besserer Beleuchtung der Luffenstraße wird auf Ansuchen mehrerer Bewohner dieser Straße die Aufstellung von 3 weiteren Laternen angeordnet. — In Folge Fortsetzung der Kriegstraße in gerader Richtung längs des Militär Lazareths, fällt für die Straßentreppe vom Militär Lazareth nach dem Hartwald, welche bisher zur Kriegstraße zählte und oft weßliche Kriegstraße genannt wurde, eine andere Benennung und die Ummummerung der Häuser nothwendig. Es wird die Beschlußfassung hierwegen bis zur nächsten Sitzung noch aufgeschoben.

S. Fetzner's Weinhandlung,

vormalig M. Bock.

3.1. Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß meine Wohnung sich nunmehr **Bähringerstraße 49** bei Herrn Graveur W. Förderer befindet.
 Hochachtend

S. Fetzner, Weinhandlung.

Restauration Lohengrin.

Hiermit beehre ich mich anzuzeigen, daß ich mein bisheriges Wirtschaftsklokal, Café Lohengrin Karl-Friedrichstraße 1, verlassen habe und meine neu eingerichtete

Restauration Lohengrin,

Bähringerstraße 73

(früheres Gasthaus zur Goldenen Waage),

Dienstag den 29. d. M. eröffne.

Bei **ausgezeichneter Küche** und **feinem Keller** bin ich stets bemüht, meine werthen Gönner aufs Beste zu bedienen.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1878.

Restauration Lohengrin.

Friedrich Däschner.

Geschäftsanzeige und Empfehlung.

*3.2. Hiermit mache einem geehrten Publikum, sowie meinen Freunden und Gönnern die ergebnisse Anzeige, daß ich die **Restauration zur Eintracht**

unterm 1. d. M. übernommen habe.

Es wird mein eifriges Bestreben sein, durch gute Speisen und Getränke die Zufriedenheit meiner Gäste zu erlangen.

Zugleich empfehle ich einen guten **Mittagstisch**; auch wird Essen über die Straße abgegeben.

Eugen Weick.

Festhalle.

Heute Sonntag den 27. Oktober 1878

Großes Militär-Concert,

gegeben von der ganzen

Capelle des Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,

unter Leitung ihres Capellmeisters Herrn A. Böttge.

Anfang 3 1/2 Uhr.

Eintritt 40 Pf.

Programm.

- | | |
|--|--|
| 1. Garde-Lüftler-Marsch (Stiegler). | 7. Große Fantasie a. d. Op. „Norma“ (Bellini). |
| 2. Overture a. Op. „Figaro's Hochzeit“ (Mozart). | 8. Frau Frau, Polka (Reich). |
| 3. Lied ohne Worte, Nr. 28 (Mendelssohn). | |
| 4. Du und Du, Walzer a. d. „Fledermaus“ (Strauß). | Dritte Abtheilung. |
| | 9. Vorspiel z. Op. „Die Volklinger“ (Kreisler) |
| Zweite Abtheilung. | 10. Chor a. d. Op. „Die Lombarden“ (Verdi). |
| 5. Overture z. Op. „Tannhäuser“ (Wagner). | 11. Offenbachiana, großes Potpourri aus |
| 6. Duett und Orbet a. d. Op. „Wilhelm Tell“ (Rossini). | Offenbach's Opern (Gernadi). |
| | 12. Lustige Brüder, Galopp (Faust). |

Geiger'sche Trinkhalle.

Sonntag den 27. Oktober

Tanzbelustigung.

Empfehle ferner hausgemachte Würste, neuen Marktgräser und verschiedenes Backwerk, wozu ergebenst einlabet

Karl Weiss.

H. PROVO'S Nähmaschinenlager aller Systeme, Stuttgart.

U. A. General-Vertreter der ächten Seidel und Manmann'schen neuen verbesserten und patentirten Deutschen Singernähmaschine (aus Deutschlands größter Singernähmaschinenfabrik). Diese Maschinen übertreffen die amerikanischen sogenannten Original-Singer laut dem unpartheiischen Urtheil der Prüfungs-Commission des Dresdener Gewerbe-Vereins.

Um dem geehrten Publikum Karlsruhe's und Umgegend bei Anschaffung meiner bewährten Nähmaschine Erleichterungen zu bieten, habe ich mit

Frau Lauerer, Marienstrasse 8,

derartig Arrangement getroffen, daß das Einstudiren auf meinen Nähmaschinen in und außer dem Hause gründlich besorgt wird. Musternähmaschinen sind immer aufgestellt und zu Verkäufen ist Frau Lauerer ermächtigt.

Stuttgart, im Oktober 1878.

H. PROVO, Poststraße 5.

Mittheilungen
aus dem
Staats-Anzeiger
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 49 vom 24. Oktober 1878.
Inhalt:
Militärische Dienstnachrichten.
(Bericht aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Mittheilungen
aus dem
Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 25 vom 24. Oktober 1878.
Inhalt:
Verordnung
des Ministeriums des Innern.
Das Reichsgesetz gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie betreffend.

Beitrag zur Unfall-Statistik. Bei der Wagnersburger Allgemeinen Versicherungs-Aktien-Gesellschaft - Abteilung für Unfall-Versicherung - kamen im Monat September 1878 zur Anzeige 16 Unfälle, welche den Tod der Betroffenen zur Folge gehabt haben,
6 " in Folge deren die Beschädigten noch in Lebensgefahr schweben,
30 " welche für die Verletzten voraussichtlich lebenslängliche, theils totale, theils partielle Invalidität zur Folge haben werden,
450 " mit voraussichtlich nur vorübergehender Erwerbsunfähigkeit.

Sa. 502 Unfälle.
Von den 16 Todesfällen treffen je 4 auf Baugewerke und Nübenzuckerfabriken, 2 Mahlmühlen, je einer auf eine Schneidmühle, eine Gementfabrik, eine Eisengießerei, eine Brennerei, einen Landwirtschaftsbetrieb und einen Holsfuhrwerksbetrieb; von den 6 lebensgefährlichen Verletzungen je eine auf eine Mühleisenfabrik, eine Spiritusbrennerei, eine Dampf-Bierbrauerei, eine Braunkohlenschmelzfabrik, einen Landwirtschaftsbetrieb und ein Baugeschäft; von den 30 Invaliditätsfällen je 3 auf Spinnereien, Nübenzuckerfabriken, Schneidmühlen, je 2 auf Papierfabriken, Maschinenfabriken, Dampföfenbrauereien, je einer auf eine Reisschälmaschine, eine Mahlmühle, eine Papieren- und eine Holzstofffabrik, eine Ziegelei, eine Brennerei, eine Gasanstalt, eine Kunstwollfabrik, eine Gementfabrik, eine Buchdruckerei, eine Gerberei, ein Puddel- und Walzwerk, ein Glashergeschäft, ein Bausewerk und eine Weberei.

Schluss der **Pariser Weltausstellung** am 10. November er.
Carl Riesel's letzte Gesellschaftsreise
dorthin am 4. November er. Programme gratis in
Carl Riesel's Reise-Comptoir, Berlin SW.
Jerusalemstraße 42.
Ebenso für die Gesellschaftsreisen im Frühjahr 1879: 1. nach Italien, 2. den russisch-türkischen Kriegsschauplätzen und Orient, 3. Egypten, 4. Spanien, 5. um die Erde.

Ludwigsburger Bierhalle.
Heute Sonntag den 27. Oktober
Concert vom Karlsruher Quintett.
Anfang 5 Uhr.
Langestraße 42. **Neue Bierhalle.** Langestraße 42.
5 Billards. 5 Billards.
Wein, Bier, Kaffee, warme und kalte Speisen empfiehlt bestens **Maler.**

Auf dem Spitalplatze.
C. Kaufmann's
größte Menagerie
ist eingetroffen und von Sonntag den 27. d. M. an täglich von Morgens bis Abends geöffnet.
Hauptvorstellung und Fütterung: jeden Nachmittag 4 Uhr und Abends 8 Uhr.
Bei jeder Vorstellung: „Daniel in der Löwengrube.“
Dressur der Hyänen und Wölfe durch Fräulein Kaufmann,
Exercitien des indischen Elephanten und Fütterung.
Neu! Zum ersten Male in Karlsruhe!
Giraffen, Geparden, schwarze Panther, die Gelada-Affen
und
Wer das Rhinoceros will sehen, Muß in die Menagerie Kaufmann gehen!
Achtungsvoll
C. Kaufmann.

